

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

46. Jahrgang

Freitag, 19. Februar 2016

Ausgabe 7

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

## Fasnetsumzug

**Die Narrenzunft Krutstorze mit Hästrägern, Gardemädchen und Guggemusik eröffneten den Umzug**

**Kunterbunt und vielseitig – Toller Fasnetumzug begeisterte die Zuschauer**

Von den 22 Gruppen, die beim kunterbunten Fasnetumzug am Sonntag, 7. Februar, durch die Gottenheimer Hauptstraße und die Bahnhofstraße zogen, waren mehr als die Hälfte aus Gottenheim. Einfallsreich, kunterbunt kostümiert und mit eigens einstudierten Choreographien machten die Fasnetgruppen und die Gastzünfte das Dorf unsicher. Ob mit oder ohne Regenschirm – die Zuschauer waren begeistert.

Als gegen 11 Uhr morgens der Regen einsetzte, gingen die Blicke besorgten Himmel. Noch um 14 Uhr waren die Straßen fast menschenleer. Doch als um 14.11 Uhr die ersten Töne der Guggemusik Krach & Blech zu hören waren, säumten Hunderte Zuschauer die Umzugsstrecke. Die Narrenzunft Krutstorze führte mit Garde, Hästrägern und Guggemusik den Umzug an, dann kamen 20 tolle Gruppen – von der Rathausmannschaft als Tatort-Team bis zu den Fasnetsjüngern, die traditionell mit ihrer Tran-

sibirischen Eisenbahn den Umzug beschlossen. In der Turnhalle und im Vereinsheim des Musikvereins wurde nach dem Umzug bis in die Nacht bei Narre- oder Gulaschsuppe und Musik gefeiert.

Den gefakten Tatortdreh am 1. April im Weingut Hunn nahm das Rathausteam um Bürgermeister Christian Riesterer zum Thema. Der Bürgermeister fragte allerorten die Zuschauer nach einem Alibi für den vergangenen Samstagabend. Aus dem Schneider waren alle, die am Abend zuvor mit dem Bürgermeister beim Zunftabend in der Turnhalle gefeiert hatten.

Nach den Felsteufeln aus Bleibach zeigte sich der McGyver Club Südbaden „Hochexplosiv“, einfallsreich hatte man eigens für den Umzug eine dritte Guggemusik gegründet.

*Fortsetzung siehe Seite 2*





**Fortsetzung von Seite 1**

Eine Fußgruppe um Petra Schwenninger holte den „Karneval in Venedig“ nach Gottenheim, den Mordruden aus Freiburg folgten die einfallsreich kostümierten Gottenheimer Weinbergsschnecken (Rasselbande) und der Musikverein Gottenheim, der mit fetziger Partymusik unterhielt.

Die „Gottemer Sparfüchse“ hatten die kostspieligen Zukunftsaufgaben der Gemeinde im Visier und der Männergesangverein um Walter Hess schipperte mit der „MS Liederkranz“ – passend zum Matrosenmotto der Sängerasnet - durch die Hauptstraße.

Der „Bunde Hufte“ aus Gottenheim war als Paradiesvögel verkleidet und die Gottemer Saubande fuhr mit ihrem Fasnetwagen als „Shaolin Mönche“ durch das Dorf.

Der „Tuniberg Blitz“ der Gottemer Jungs wartete mit einer perfekten Achterbahn-Choreographie auf (Bravo!) und nach den Felsewässerligeischtern aus Waldkirch erinnerte der Sportverein Gottenheim (SVG) als „Maulwurf Kurt“ an ein besonderes Naturphänomen auf dem Rasenplatz des SVG.

Als dritte Musikgruppe heizte die Guggemusik „Klang Chaode Gottenheim“ den Zuschauern richtig ein. Der Buntehufe 2.0 kam als Pandas daher und nach den Vogelscheuchen aus Umkirch beendeten traditionell die Fasnetjünger mit ihrer „Transibirischen Eisenbahn“ den Gottenheimer Fasnetumzug 2016. Der Regen hatten inzwischen aufgehört, so dass bis zum Abend auf den Gottenheimer Straßen und in der Halle das närrische Treiben weitergehen konnte.





## Zwei tolle Zunftabende begeisterten die Gäste der Narrenzunft

Die Zunftabende der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim am Fasnetfridig und Fasnetsamschdig begeisterten die Gäste in der Turnhalle. Bei toller Guggemusik, sehenswerten Ballettauftritten und spaßigen Sketchen kam schnell allerbeste Stimmung auf. Tanzende Griechen und tanzende Piratinnen, ein leidgeprüftes Ehepaar, zwei bestens aufgelegte Guggemusiken und Witze am laufenden Band: Der zweite Zunftabend der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim (NZG) am Samstagabend überzeugte, wie schon der erste am Freitag, mit närrischer Vielfalt und vielen Leckerbissen. Als besondere Gäste rockten am Samstag die Musiker der befreundeten Guggemusik Krüzsteinguggis Oberried die Turnhalle.

„Je oller – je doller“ – so das Motto der Zunftabende. Auf die Sketche und Tanzdarbietungen passte das Motto nicht ganz so gut - umso mehr aber auf die Moderatorinnen Manuela Rein und vor allem Thea Schlatter, die als gewitzte Seniorin direkt vom „Wägili-Rennen“ auf dem Wochenmarkt in die Turnhalle gekommen war, wie sie erzählte. Auch das Ehepaar Sabine und Eckhard Briem machte dem Motto des Abends alle Ehre – mit ihren Szenen einer besonderen Ehe begeisterten sie – nach einer Pause im vergangenen Jahr – wieder die Zuschauer. Diese seien „super“ meinte mehrmals Manuela Rein, denn im Publikum wurde geschunkelt, gesungen und begeistert mitgemacht. Das Programm der Narrenzunft ließ eben keine Wünsche offen, wie auch Bürgermeister Christian Riesterer und seine Frau Andrea Haas sowie Pfarrer Karlheinz Kläger und Kaplan Thomas Stahlberger, die in der ersten Reihe Platz genommen hatten, feststellen konnten.

Die Begrüßung hatte nach dem Einmarsch der Hästräger und der Guggemusik „Krach & Blech“ Zunftmeister Lothar Schlatter übernommen, der dann an Moderatorin Manuela Rein übergab. Wer die Zunftabende der Krutstorze kennt, der freute sich vor allem auf die Tanzeinlagen der verschiedenen Balletts – und wurde nicht enttäuscht. Das Krutstorze-Ballett begeisterte als Piraten, das Männerballett als Griechen und das „Große Ballett“ brachte als „Spice Girls“ die Halle zum Beben.

Mit Büttenreden überzeugten Dr. Rudolf Bühler, Dirk Schwenninger als „ein Grieche“ und Silke Schneider, die als „Chantall de Luxe“ über die Probleme von gut gebauten Frauen räsonierte.

Nach zwölf Programmpunkten versammelten sich die Mitwirkenden zum Finale auf der Bühne, wo sie sich noch einmal den verdienten Applaus abholen konnten. Der Krutstorze-Zunftabend 2016, da waren sich die Zuschauer einig, war ein Höhepunkt der Gottemer Fasnet.



Dafür ist die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim berühmt: Das Männerballett, das Krutstorze-Ballett und das Große Ballett als „Spice Girls“ begeisterten an den beiden Zunftabenden die Zuschauer.



## Inklusion bewegt Kommunen

Modellprojekt „Bürgerbewegung für Inklusion“: Gottenheim, Ihringen und Vogtsburg sind dabei

Mit der Vertragsunterzeichnung zwischen den Gemeinden Gottenheim, Ihringen, Vogtsburg und der Akademie der Hofgut Himmelreich gGmbH wurde am Mittwoch, 10. Februar, im Rathaus in Ihringen der Startschuss gegeben für die Beteiligung der drei Gemeinden an einem in Baden-Württemberg bisher einzigartigen Projekt zur kommunalen Inklusionszusammenarbeit. Als Beraterin und Vermittlerin vor Ort wurde für alle drei Gemeinden Dr. Christina Clement aus Ihringen verpflichtet. Die Kooperation der Gemeinden mit der Akademie ist Bestandteil des Modellprojektes „Bürgerbewegung für Inklusion“.

„Inklusion ist etwas anderes als Integration“, betonten Projektleiterin Elke Eichler von der Akademie Himmelreich und Christina Clement. Inklusion bedeute, dass allen Menschen, auch Menschen jeden Alters mit Behinderungen aller Art, die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ohne Hindernisse ermöglicht werde. Die Begrifflichkeit ist das eine, die Hürden in den Köpfen der Menschen sind das andere: So gehe es im Rahmen des Modellprojektes zunächst auch darum, Barrieren zu beseitigen. „Auch die Barrieren in den Köpfen von Menschen mit oder ohne Behinderung“, so Elke Eichler.

Projekträger des im Land bisher einzigartigen Projektes zur Planung und Umsetzung von Inklusion im Alltag der Kommunen ist das Hofgut Himmelreich mit seiner Akademie. Bisher 17 der insgesamt 30

selbstständigen Gemeinden im Landkreis haben sich zur Mitarbeit bereit erklärt. „Die Gemeinden Ihringen, Gottenheim und Vogtsburg sind die einzigen Gemeinden, die sich als kommunaler Verbund beteiligen. „Eine gute Idee, die wir auch an andere kleinere Gemeinden herantragen werden“, freut sich Eichler über die Bereitschaft der drei Kommunen, jenseits einer Verwaltungsgemeinschaft zusammenzuarbeiten. Auch für Bürgermeister Christian Riesterer ist die interkommunale Zusammenarbeit in diesem Bereich ein wichtiger Aspekt. Die Zusammenarbeit von Gemeinden könne aus seiner Sicht auch auf anderen Ebenen und bei weiteren Themen sinnvoll sein.

Christina Clement ist eine von 17 Personen, die 2015 von der Akademie Himmelreich als kommunale Inklusionsvermittlerin (KIV) qualifiziert wurden und Anfang des Jahres ihre Tätigkeit in den 17 Gemeinden aufgenommen haben. Darüber hinaus bringt Clement Erfahrungen aus der eigenen familiären Situation in die neue Tätigkeit mit. Unter dem Slogan „Wir alle! Mit uns inklusiv.“ will Christina Clement in den Gemeinden Gottenheim, Ihringen und Vogtsburg Netzwerke und Strukturen aufbauen, um das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung zu verbessern.

So wünscht sie etwa den Kontakt und die Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und anderen Institutionen.

Ihre Arbeit und ihre Ziele wird Christina Clement auch im Gottenheimer Gemeinderat den Ratsmitgliedern und den Bürgern vorstellen. Darüber hinaus stehen zunächst eine Bestandsaufnahme, die Bedarfsermittlung und viele Gespräche im Vordergrund, um dann den Verwaltungen Handlungsempfehlungen geben zu können, wie Inklusion gefördert werden kann.

Bürgermeister Benjamin Bohn aus Vogtsburg sieht in der Inklusionszusammenarbeit auch ein Wettbewerbsvorteil für die Tourismusgemeinden Gottenheim, Ihringen und Vogtsburg. Immerhin hätten bei der jüngsten Besucherbefragung der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH viele Gäste auch die Barrierefreiheit und die Bedingungen für Menschen mit Behinderung als wichtiges Entscheidungskriterium bei der Wahl des Urlaubsortes genannt.

Das Modellprojekt wird unterstützt vom Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg. Es stützt sich auf die UN-Behindertenrechtskonvention, die seit 2009 geltendes Recht in Deutschland ist. Sie gibt Menschen mit Behinderung den Anspruch auf volle Gleichberechtigung und soll die Menschenrechte sowie die Grundfreiheit aller fördern, schützen und gewährleisten. Kontakt zu Christina Clement ist über die E-Mail-Adressen [inklusion@vogtsburg.de](mailto:inklusion@vogtsburg.de), [inklusion@gottenheim.de](mailto:inklusion@gottenheim.de) und [inklusion@ihringen.de](mailto:inklusion@ihringen.de) möglich.



Haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht, die Inklusion in Gottenheim, Ihringen und Vogtsburg auf allen Ebenen voranzubringen (von links): Bürgermeister Martin Obert, Bürgermeister Benjamin Bohn, Elke Eichler von der Akademie Himmelreich, Frau Dr. Christina Clement, Bürgermeister Christian Riesterer



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Eine öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Freitag, 4. März 2016, um 19:00 Uhr**

in der Turnhalle statt.

Die Tagesordnung wird im Mitteilungsblatt am 26. Februar 2016 bekannt gegeben.

Außerdem ist die Tagesordnung der Sitzung ab 26. Februar 2016 auf unserer Homepage unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) eingestellt und im Schaukasten vor dem Rathaus ausgehängt.

Die Bürgerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christian Riesterer  
Bürgermeister

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, **25.02.2016 um 19.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

#### Tagesordnung:

- TOP 1** Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft.
- TOP 2** Beratung und Beschlussfassung über die Haushalts-satzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016.
- TOP 3** Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2016.
- TOP 4** Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das

- Wirtschaftsjahr 2016.
- TOP 5** Beratung und Beschlussfassung über die modifizierte Planung zur Neugestaltung des Kinderspielplatzes „Tunibergstraße“ sowie die Vergabe und die Ausschreibung von zur Umsetzung der Planung erforderlichen Arbeiten.
- TOP 6** Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans:
- a. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Erbringung von städtebaulichen Leistungen sowie über den Abschluss eines diesbezüglichen Ingenieurvertrags.
  - b. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Erbringung von Leistungen zur Erstellung eines Umweltberichts sowie über den Abschluss eines diesbezüglichen Ingenieurvertrags.
- TOP 7** Bauangelegenheiten
- 7.1. *Bauanträge im Geltungsbereich eines Bebauungsplans zur Kenntnis.*
  - 7.1.1 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage in der Schulstraße.

**TOP 8** Verschiedenes und Informationen der Verwaltung.

**TOP 9** Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat.

**TOP 10** Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft.

Die Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Christian Riesterer  
Bürgermeister

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Herzlichen Glückwunsch



Bereits am 8. Februar feierte Frau Marianne Krumm ihren 75. Geburtstag



und Frau Erika Büche blickte am 12. Februar auf 75 Lebensjahre zurück.

Bürgermeister Christian Riesterer besuchte die Jubilarinnen an ihren Ehrentagen und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für einen unbeschwerten Lebensabend in Gesundheit und Zufriedenheit.



## Sichtbehinderung und Verkehrsgefährdung durch Grünpflanzungen

Grünpflanzungen entlang der Grundstücksgrenzen sind so zurück zu schneiden, dass es in Kreuzungsbereichen zu keinen Sichtbehinderungen kommt und die Gehwege / Straßen (z.B. Hanfreenze-Weg) ungehindert nutzbar sind. Sollte dieser Aufforderung nicht nachgekommen werden tragen die betroffenen Grundstückseigentümer ein erhöhtes Haftungsrisiko. Außerdem bitten wir darum, kein Schnittgut an Böschungsrändern und Bachläufen zu lagern.

Bürgermeisteramt

## Informationen vom Wochenmarkt am Rathaus

Leider ist unser Käse-Verkäufer Eugen Rohe aus Gütenbach erkrankt und kann deshalb derzeit keine Ware auf unserem Wochenmarkt am Rathaus anbieten.

Wir wünschen Herrn Rohe an dieser Stelle alles Gute und baldige Genesung.

Der neue Fleisch- und Wurstanbieter Thomas Riesterer aus Münstertal hat jedoch auch Käse in seinem Sortiment.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger und natürlich auch Gäste sehr herzlich auf unseren Wochenmarkt ein und wünschen einen guten Einkauf und einen angenehmen und geselligen Aufenthalt.



Bürgermeisteramt

## Fundsachen / Warenbörse

### Gefunden:

- **Handy mit Grüner Hülle**

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden

## Flüchtlingshelferkreis

Der Helferkreis möchte in den kommenden Wochen die wichtigsten Fragen zum Thema Flüchtlinge beantworten. Beginnen werden wir heute mit dem Begriff „Asyl“.

### Woher kommt der Begriff „Asyl“?

Der Begriff „Asyl“ stammt vom lateinischen *asylum* = Zufluchtsstätte ab.

### Welche rechtliche Grundlage für Asyl gibt es bei uns?

Das Grundrecht auf Asyl als Flüchtling (Artikel 16a Grundgesetz oder §3 Abs. 1 AsylG) gewährt Menschen Schutz, die politisch verfolgt sind. Sie können befristet oder unbegrenzt in Deutschland bleiben. Das Asylverfahren entscheidet darüber. Bei Ablehnung wird geprüft, ob die Genfer Flüchtlingskonvention anzuwenden ist.

### Wer kann in Deutschland Asyl beantragen?

Laut Grundgesetz können das alle Personen, die politisch verfolgt werden.

### Wer gilt als politisch verfolgt?

Als politisch verfolgt gilt, wer gezielten und intensiven ausgrenzenden Rechtsverletzungen ausgesetzt war und aus diesem Grund gezwungen war sein Heimatland zu verlassen und im Ausland Schutz zu suchen. Die Verfolgung muss im direkten

Zusammenhang mit der eigenen Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder politischen Überzeugung stehen. Allgemeine Notsituationen wie eine Hungersnot oder Umweltkatastrophen werden nicht als Asyl- oder Fluchtgrund anerkannt. Wird Asyl beantragt, muss die Verfolgung vom Staat ausgehen oder ihm zuzurechnen sein. Bei der Flüchtlingsanerkennung kann die Verfolgung laut der Genfer Flüchtlingskonvention auch von nichtstaatlichen Akteuren ausgehen. Einen eingeschränkten Status - „subsidiären Schutz“ - erhalten dagegen Menschen, die nicht unter die Genfer Flüchtlingskonvention oder das deutsche Grundrecht auf Asyl fallen. Sie müssen zwar nicht in die Heimat zurück, etwa weil ihnen dort Todesstrafe oder Folter drohen oder Bürgerkrieg herrscht. Anders als Menschen mit Asyl- oder Flüchtlingsstatus bekommen sie aber zunächst nur eine befristete Aufenthaltserlaubnis, die verlängert werden kann.

### Wann ist die Anerkennung ausgeschlossen?

Wenn der Asylsuchende über einen sicheren Drittstaat - dazu zählen alle Nachbarstaaten von Deutschland - eingereist ist. Die Anerkennung ist auch ausgeschlossen, wenn er bereits Schutz vor Verfolgung in einem anderen Staat gefunden hat.

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim**  
Tel. 07665 94768-10 –

Fax 07665 94768-19 – E-Mail:

[pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de)

Homepage: [www.kath-MarGot.de](http://www.kath-MarGot.de)

### Bürozeiten:

Dienstag 14-17 Uhr

### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim:

#### Freitag, 19.02.2016

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (Hi)

18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**

Andacht Kreuzwegandacht (kfd)

19:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier (KI)

#### Samstag, 20.02.2016

18:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (KI + Kö)

Fastenreihe “Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht”

Thema: “Auf dem Berg - keine Vertröstung sondern Stärkung”

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier am Sonntagvorabend mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (St)

#### Sonntag, 21.02.2016

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (St)

Wir beten für Max und Mathilde Dangel, Enkel Dirk und Gustaf und Anna Hartenbach; Otto Hartenbach

09:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**

Eucharistiefeier (KI + Kö)

Fastenreihe “Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht”

Thema: “Auf dem Berg - keine Vertröstung sondern Stärkung”

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier mit Verabschiedung der

Steyler Missionsschwestern (WB Gerber), anschl. Hock im Pfarrschopf

10:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier Kindergottesdienst parallel im Gallussaal - gemeinsamer Beginn in der Kirche. (Hi)

14:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Taufe von Anna Gerda Hederer (St)

#### Montag, 22.02.2016

19:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** Eucharistiefeier (St)

#### Dienstag, 23.02.2016

06:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Morgenbetet (KI), Laudes in der Fastenzeit, anschließend Frühstück

09:00 Uhr **Umkirch, Großer Saal:** Andacht  
18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz

18:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosenkranz für den Frieden in der Welt und für die Anliegen unserer Seelsorgeeinheit



18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Eucharistiefeier (KI)  
Wir beten für Walter Bonk und verstorbene Angehörige  
19:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**  
Eucharistiefeier (St)  
19:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**  
Bibelgesprächsabend "Bibel teilen - Glauben teilen" bei Familie Ehrler, Hofackerstr. 4 a, Neuershausen

### **Mittwoch, 24.02.2016**

08:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Rosenkranz  
09:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Eucharistiefeier (St)  
19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**  
Eucharistiefeier (KI)

### **Donnerstag, 25.02.2016**

19:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:**  
Eucharistiefeier (Ru)  
20:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier "Spirituelle Tankstelle" (KI)  
anschließend Anbetung und Nachgebet (bis ca. 21.15 Uhr)

### **Freitag, 26.02.2016**

08:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**  
Schülergottesdienst (KI)  
09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier (Hi)  
19:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Taizégebet  
19:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**  
Eucharistiefeier (St)

### **Samstag, 27.02.2016**

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (St)  
18:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (KI)  
Fastenreihe "Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht"  
Thema: "Menschliche Unbarmherzigkeit und Göttliche Barmherzigkeit"

### **Sonntag, 28.02.2016**

09:00 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:**  
Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (KI)  
Wir beten für Senta und Adolf Brantner, Franz Thober und verstorbene Angehörige  
09:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**  
Eucharistiefeier (St)  
10:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (KI)  
Fastenreihe "Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht"  
Thema: "Menschliche Unbarmherzigkeit und Göttliche Barmherzigkeit"  
10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier - Verkauf von Eine-Welt-Waren (Hi)  
18:00 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Auftanken zur Woche - Besinnung in der Fastenzeit für Jugendliche (Ba)  
19:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Taizégebet (Einsingen der Lieder um 18.45 Uhr)  
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

### **Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim stehen vor:**

Pfarrer Karlheinz Kläger (KI), Kaplan Thomas Stahlberger (St), Wiss.Ass. Dr. Tobias Hack (Ha), Subsidiar Kurt Hilberer (Hi), Pfarrer i.R. Paul Rudigier (Ru), Diakon Reinhard Burs (Bu), Diakon Bernhard König (Kö)

### **Aktuelle Termine:**

#### **Dienstag, 23.02.2016:**

16-18 Uhr **Grundschule:**  
Die Pfarrbücherei ist geöffnet.

16:45 Uhr **Gemeindehaus:**

Probe Spatenchor

17:15 Uhr **Gemeindehaus:**

Probe Kinderchor 1

17:45 Uhr **Gemeindehaus:**

Probe Kinderchor 2

#### **Mittwoch, 24.02.2016:**

10:00 Uhr **Gemeindehaus:**

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

### **Kindergottesdienst parallel zum Gemeindegottesdienst**

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am kommenden Sonntag, **21.2. um 10.30 Uhr** in der St. Galluskirche, Hugstetten.

Wir beginnen gemeinsam in der Kirche und werden dann mit den Kindern in den Gallussaal hinuntergehen, wo wir uns in kindgerechter Weise mit dem Evangelium beschäftigen werden.

Nach einer halben Stunde werden wir wieder in den Gemeindegottesdienst zurückkehren.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen!!

### **Abschied und Aufbruch der Steyler Missionsschwestern**

#### **Eucharistiefeier in Bötzingen am So., 21.02.2016, 10:30 Uhr**

Liebe Gemeindemitglieder,  
*„Umbruchszeiten sind Gnadenzeiten. Sie bedeuten Abschied und Aufbruch, Trauerarbeit und Lust zur Innovation. Gott selbst ist es, der unsere Verhältnisse gründlich aufmischt, um uns auf Neuland zu locken wie Abraham, wie Mose, wie ...“*

Dieses Zitat aus dem Hirtenbrief der deutschen Bischöfe anlässlich des Bonifatius Jubiläums 2004 begleitet uns schon länger und spricht zu und aus unseren Herzen. Im letzten Sommer haben wir unsere Entscheidung, aus Bötzingen wegzugehen, bekannt gemacht. Die europäischen Provinzen unserer Ordensgemeinschaft haben sich 2013 entschieden für eine gemeinsame Ordensausbildung (= Noviziat) in Rom, welche 2014 dort begann. Somit fiel der Hauptauftrag unserer Gemeinschaft hier in Bötzingen weg, und wir suchten nach einer Neuausrichtung. Mit den Richtlinien unseres Generalkapitels 2014, welches unter dem Thema: „Der Communio entgegen – den Kreis weiten“ stand, spürten wir uns wiederum herausgefordert, auf die aktuellen Nöte unserer Zeit neue Antworten, unserem Ordenscharisma entsprechend, zu buchstabieren. Als Missionsschwestern, Dienerinnen des Heiligen Geistes, ruft Gott uns, „denen zu dienen, die am meisten der Guten Nach-

richt von Gottes allumfassender Liebe bedürfen.“ (aus den Richtlinien des 14. Generalkapitels)

Nach fast 15 Jahren im Haus Inigo in Bötzingen am schönen Kaiserstuhl brechen wir an neue Orte auf; reich beschenkt mit vielen segensreichen Begegnungen und Erfahrungen: in der Pfarrgemeinde, in der politischen Gemeinde, an unseren Arbeitsplätzen, in Gremien und Orten, wo wir Schwestern tätig waren und sind. Diese Erfahrungen eines gelungenen Miteinanders werden uns helfen, unser Motto: „Der Communio entgegen – den Kreis weiten“ an unseren neuen Orten Berlin, Frankfurt, Wimbern, Rom und Mönchengladbach, zu leben und lebendig werden zu lassen.

Für diese unsere missionarische Berufung wollen wir Gott besonders danken in der Eucharistiefeier in Bötzingen am **Sonntag, 21.02.2016, 10:30 Uhr**, seinen Segen erbitten und uns senden lassen an unsere neuen Orte.

Herzlich laden wir Sie ein, mit uns zu danken, Abschied und Aufbruch zu feiern im Gottesdienst und bei der anschließenden Begegnung im Pfarrschopf. Für Ihr leibliches Wohl bieten wir im Pfarrschopf eine leckere Kartoffelsuppe mit Würstchen und Brot an.

In Dankbarkeit, Ihre Steyler Missionsschwestern,  
Sr. Luzia, Sr. Alicja, Sr. Adelajda, Sr. Christa, Sr. Christine, Sr. Maria und Anne

### **Auftanken zur Woche für Jugendliche und Junggebliebene....**

(u.a. Eltern; wenn sie euch fahren, dürfen sie gerne dabei bleiben)

Sonntagsabend um 18.15 Uhr (28. Febr., 13. März), in der Eichstetter Kirche St. Jakobus

(von Bötzingen kommend am Ortseingang, Mühlweg 1)

3 Minuten Gehweg vom Bahnhof entfernt (Ankunft 18.02 Uhr)

Mit Musik, Texten von Jugendlichen für Jugendliche (Dauer ca. 30 Minuten)

### **Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder:**

Gottenheim

So, 21.02.2016, 09.00 Uhr

Kirche St. Stephan

### **Sachausschuss Caritas**

#### **Fastenzeit ist Zeit zum Teilen**

Wer gerne mithelfen möchte, dass wir übers Jahr Familien und Einzelpersonen in Notlagen unterstützen können, wenn der Monat länger dauert, als Geld auf dem Konto liegt, der ist herzlich eingeladen, an allen Fastensonntagen **haltbare Lebensmittel** (Nudeln, Reis, Salz, Zucker, Mehl, Öl, Essig, Kaffee, Konserven usw.) in die Gottesdienste mitzubringen. Auch Hygieneartikel (Zahnpasta, Zahnbürsten, Seife etc.), sowie Schulmaterial (Stifte, Hefte, usw.) nehmen wir gerne an. Am Kircheneingang wird ein Korb dafür aufgestellt sein. Schon im Voraus herzlichen Dank für Ihre Natural-Spende!



**Weltgebetstag der Frauen**  
Am Freitag, den 4. März 2016  
„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ – Unter

diesem Motto laden Frauen aus Kuba zum Weltgebetstag 2016 ein. Wenn wir von dieser Insel in der Karibik hören, denken wir an Kalten Krieg, an Fidel Castro, oder an Urlaub, vielleicht auch an Armut und Hoffnung durch eine politische Entspannung zwischen Kuba und den USA.

An vier Orten treffen sich Frauen aller Konfessionen zum Gebet, zu Informationen über Kuba und zum Verkosten der kubanischen Küche.

Die Kollekte kommt Frauenprojekten auf Kuba und in anderen Ländern zugute.

**Bötzingen: 19.00 Uhr Landesinformation mit Tee und landestypischem Gebäck im evangelischen Gemeindehaus, Hauptstr. 44 / 20.00 Uhr Gottesdienst in der Katholischen Kirche St. Laurentius**

**Eichstetten: 19.00 Uhr Landesinformation / 20.00 Uhr Gottesdienst, dazwischen Verkosten von Speisen aus Kuba – alles in der Kirche St. Jakobus, Mühlmaten 1**

**March: 18.30 Uhr Landesinformation / 19.00 Uhr Wortgottesfeier und daran im Anschluss ein gemütliches Beisammensein mit landestypischen Speisen im Evangelischen Gemeindezentrum, Konrad-Stürtzel-Str. 27, Buchheim** (Der Eine-Welt-Stand wird aufgebaut sein und Waren aus fairem Handel können gekauft werden.)

**Umkirch: 19.00 Uhr Landesinformation und Gottesdienst im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstr. 4A, anschließend gemütlicher Teil mit landestypischem Essen**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitfeiern!

Die Vorbereitungs-teams

#### Sprechzeiten:

##### **Kath.Pfarrbüro**

Dienstag 14-17 Uhr  
Telefon 07665/94768-10 - Telefax 07665 94768-19 - E-Mail:

[pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de)

**Pfarrer Karlheinz Kläger im Pfarrbüro March-Hugstetten, Engelgasse 25**

nach Vereinbarung

Telefon 07665/1728 –

Telefax 07665 400528 –

E-Mail: [pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de](mailto:pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de)

**Kaplan Thomas Stahlberger im Pfarrbüro Gottenheim, Kirchstraße 10**

nach Vereinbarung

Telefon 07665/94768-11 –

Telefax 07665 94768-25 – E-Mail:

[kaplan.stahlberger@kath-MarGot.de](mailto:kaplan.stahlberger@kath-MarGot.de)

**Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Hugstetten, Engelgasse 25**

Fr., 11:00 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665/1728 - E-Mail:

[hans.baulig@kath-MarGot.de](mailto:hans.baulig@kath-MarGot.de)

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch, Waltershoferstr. 2**

Fr., 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665/94768-32 -

Fax 07665 94768-39 - E-Mail:

[cornelia.reisch@kath-MarGot.de](mailto:cornelia.reisch@kath-MarGot.de)

**Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham im Pfarrbüro Hugstetten, Engelgasse 25**

nach Vereinbarung

Telefon 07665/934731 - E-Mail:

[annette.woschek-ham@kath-MarGot.de](mailto:annette.woschek-ham@kath-MarGot.de)

## Evangelische Kirche



### Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin i. P. Brigitte

Herrmann Tel.:

0176-72688820 oder

im Pfarrbüro

07663 – 12 38

Vakanzvertretung

Pfarrer Dr. Jobst Bösenacker

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238

FAX 07663/99728

E-Mail [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

[www.ekiboetz.de](http://www.ekiboetz.de)

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend

von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

### Sonntag 21.02.2016

9:45 Uhr Abendmahlgottesdienst im Rahmen der Predigtreihe mit Prälantin Dagmar Zobel

11:30 Uhr Familiengottesdienst mit Ev. Kindergarten zum Thema Abendmahl

11:30 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich im Familiengottesdienst.

### Vorschau

#### **Samstag, 27.02. 2016**

19:00 Jugendgottesdienst im Anschluss an das Fußballturniers

#### **Sonntag, 28.02.2016**

9:45 Uhr Gottesdienst in der Predigtreihe Abendmahl mit Abschiedsgottesdienst von Frau Pfarrerin Herrmann, mit anschließendem Kirchenkaffee

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im Römer 5,8

**Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.**

#### **Montag, 22.02.2016**

19:50 Uhr Kirchenchor Probe

#### **Dienstag, 23.02.2016**

14:30 Uhr Bastelkreis

20:00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

#### **Mittwoch, 24.02.2016**

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

#### **Donnerstag, 25.02.2016**

18:00 Uhr Bubenjungschar

### Samstag, 27.02.2016

10:30 Uhr Aufwärmtraining für die angemeldeten Gruppen möglich

11:30 Uhr Jugendfußballturnier in der Adam Treiber Sporthalle

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer, für das leibliche Wohl während des Turniers ist gesorgt.

18:00 Uhr Abendessen für die Turnier Teilnehmer im Rahmen von Preisen und Speisen

19:00 Uhr Jugendgottesdienst mit Band in der Evangelischen Kirche

### Predigtreihe zum Abendmahl

21.02. 9:45 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Prälantin Dagmar Zobel

28.02. 9:45 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Pfarrerin i.P. Brigitte Herrmann

### WELTGEBETSTAG 4. März 2016

„Nehmt Kinder auf und Ihr nehmt mich auf“ so heißt das Leitthema für den Weltgebetstag.

Die Gottesdienstliturgie haben Frauen aus KUBA erarbeitet. Sie formulierten die Gebete und suchten die Lieder aus. Zur Teilnahme am Weltgebetstag sind **Frauen aller Konfessionen** am Freitag, dem 04.03.2015 um 19.00 Uhr in den Evangelischen Gemeindesaal eingeladen. Nach dem informativen Teil feiern wir Gottesdienst in der Katholischen Kirche.

### SENIORENKREIS

Schon heute laden wir Sie zum Seniorenkreis ein am Dienstag, den 8. März 2016 um 14:30 Uhr.

### GOLDENE und DIAMANTENE KONFIRMATION

Am Sonntag Judika, dem 13.03.2016, feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der Evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des Kirchenchores. Dazu laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare ein, die im Jahr 1966 und 1956 konfirmiert worden sind. Wenn zugezogene Gemeindeglieder ihre Goldene Konfirmation hier mitfeiern möchten, sind auch Sie herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Pfarramt oder bei Pfarrerin Brigitte Herrmann. Eine gesonderte Einladung wird nicht verschickt.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindehaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung. Evangelisches Pfarramt





### Hier die wichtigsten Infos:

- Alter: zwischen 13 und 27 Jahren
- Unkostenbeitrag: 5 € pro Teilnehmer
- Mannschaftsgröße: 5 Feldspieler + 1 Torwart (mindestens 2 Mädchen)
- Abendessen zwischen Turnier und Jugo ist inklusive
- Anmeldeschluss: 30.11.2015

Unsere Konfis werden sich während des Turniers um euer leibliches Wohl (Mittagessen, Kaffee/Kuchen) kümmern. Hierfür ist etwas Kleingeld nötig. :)

**Das Turnier beginnt am Vormittag.** Die genaue Uhrzeit teilen wir euch nach Anmeldeschluss per Mail mit, da dies von der Teilnehmerzahl abhängt.

**Ende ca. 20:30 Uhr.**

**Turnier:**  
Adam-Treiber Halle  
79268 Bötzingen

**Jugendgottesdienst:**  
ev. Kirche  
Hauptstr. 44  
79268 Bötzingen

**Anmeldeformular unter:**  
[www.ekiboetz.de](http://www.ekiboetz.de)

**Kontakt:**  
[ev.ft-boetzingen@gmx.de](mailto:ev.ft-boetzingen@gmx.de)



## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Kindergarten

#### Stellenanzeige

Ab dem 1. September 2016 bieten wir die Stelle für eine/n

#### Erzieher/In im Anerkennungsjaar

an.  
Die Mäusegruppe mit 22 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren wartet auf eine fröhliche, kompetente Fachkraft. Gerne geben wir mehr Informationen zu unserer Einrichtung unter Tel. 07665 – 7956

Bewerbungen bitte bis zum 10. März 2016 per Mail an: [kiga.st.elisabeth.waho@t-online.de](mailto:kiga.st.elisabeth.waho@t-online.de) oder schriftlich an:

**Kindergarten St. Elisabeth,**  
St. Elisabethenstr. 19.  
79112 Freiburg Waltershofen,

### Musikschule im Breisgau

#### Unser Bildungsangebot

Die Musikschule im Breisgau bietet Instrumental-, Gesang-, Ensemble-, Band-, und Projektunterricht sowie grundlegende musikalische Gruppenkurse für Schülerinnen und Schüler ab 4 Jahren an. Darüber hinaus werden Eltern/Kind-Kurse sowie Unterricht für Erwachsene angeboten. Alle Schülerinnen und Schüler werden ihrer Begabung und Neigung entsprechend unterstützt und in der Entwicklung ihrer Musikalität und Ausdruckskraft begleitet. Der Bogen der differenzierten musischen Bildung spannt sich von grundlegenden Gruppenkursen, über Chorarbeit, den Instrumentalunterricht, Gesang, bis hin zur Begabtenförderung. Vorspiele und Konzerte, Veranstaltungen, musikalische Umrahmungen etc. runden das Bildungsangebot ab und sorgen so für eine umfassende musische Bildung. Das **Instrumentenkarussell** wendet sich an Kinder, die bezüglich der Wahl eines In-

struments noch unentschlossen sind. Im Verlauf von bis zu drei Monaten können sie verschiedene Instrumente ausprobieren. Dabei wird nach vier Unterrichtseinheiten zu je 20 Minuten jeweils das Instrument und die Instrumentallehrkraft gewechselt. Im Instrumentenkarussell werden bis zu drei Instrumente angeboten. Der Unterricht findet als Einzelunterricht statt. Außerdem bieten wir **für Erwachsenen 6-er oder 12-er Karte** an. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Erwachsene und stellt die Unterrichtsform dar, die maximale zeitliche Flexibilität erlaubt, was die Terminplanung betrifft. Weitere Informationen u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter: [www.musikschule-breisgau.de](http://www.musikschule-breisgau.de)

**Kontakt:**  
Musikschule im Breisgau  
Geschäftsstelle - Vörsstetter Str. 3 -  
79194 Gundelfingen  
eMail: [info@musikschule-breisgau.de](mailto:info@musikschule-breisgau.de)  
Tel: 0761 589891



### Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Hallo liebe Kinder, liebe Eltern,

am **04.03.2016** findet wieder unsere **Frühjahrs-Lesenacht** statt. Hierzu möchten wir gerne kleine und große „Leseratten“ einladen, die uns mit lustigen Geschichten unterhalten, aber auch mit spannenden Geschichten fesseln.

Ansprechen möchten wir mit der Lesenacht – sowohl als Leser wie auch als Zuhörer - wie immer alle Kinder **von der ersten Grundschulklasse** bis ca. 6. Klasse. Wir freuen uns über Leser, die zum ersten Mal auf unserem Thron sitzen genauso wie über die Schülerinnen und Schüler, die schon öfters mitgemacht haben.

Wenn Ihr vorlesen möchtet, dann stellt Euer Buch kurz vor, danach könnt Ihr eine Stelle daraus vorlesen. Den Abend haben wir uns so vorgestellt:

Die **Kinder der 1. und 2. Klasse** treffen sich **im Foyer** lesen in der ersten Runde (Lesezeit ca. 5-7 Min. pro Leser) stärken sich im Foyer (**bitte keinen Pausensnack mitbringen**) und werden am **Haupteingang** (Schulstraße) von den Eltern abgeholt.

18.20 Uhr  
18.30-19.30 Uhr  
19.30-19.50 Uhr  
19.50 Uhr

Die **Kinder ab der 3. Klasse** treffen sich am **Eingang der Turnhalle** lesen dann in zweiter Runde (Lesezeit ca. 8-10 Min. pro Leser) zwischendurch wird eine Pause zum Stärken eingelegt (**bitte keinen Pausensnack mitbringen**) und dann von den Eltern im Foyer abgeholt um

19.50 Uhr  
20.00-21.30 Uhr.  
21.30 Uhr

**Bringt bitte Eure Kuschedecken und Kissen fürs gemütliche Zuhören und eine gefüllte Trinkflasche (für Getränkenachschub ist gesorgt) mit.**

**Wichtig für die „Leseratten“: Wie immer gibt es für alle mutigen Vorleser eine kleine Überraschung. Wir haben unsere Schatzkiste gut und neu bestückt.**

Wenn ihr gerne Vorleser sein wollt, füllt die Anmeldung unten aus und werft diese in den Briefkasten des Fördervereins an der Schule ein, oder meldet euch per Email unter dieser Adresse [info@eidechse-gottenheim.de](mailto:info@eidechse-gottenheim.de) oder telefonisch bei Stephanie Tempes 9472131 an.

**Bitte meldet Euch auch an, wenn ihr als Zuhörer kommen wollt**, damit wir wissen wie viel Pausensnacks / Getränke wir benötigen. Für eine bessere Planung bitten wir Euch bis **spätestens 26.02.2016** anzumelden.



Name Kind: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Lese aus dem Buch: \_\_\_\_\_

Autor: \_\_\_\_\_

Ich komme als Zuhörer um  18.30 Uhr oder  20.00 Uhr

Unser Kind darf nach der Lesenacht alleine nach Hause gehen

Name und Unterschrift Eltern/ Erziehungsberechtigte:  
\_\_\_\_\_

**Bitte vollständig ausfüllen und zutreffendes ankreuzen. Der Vorstand des Schulfördervereins freut sich auf Euch!**



## Volksbildungswerk

**Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:**  
**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen**  
**Tel.: 07663/931020**  
**Fax: 07663/93107720**  
**E-Mail: [cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de)**  
**Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de)**

### Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:  
**Porzellanmalen**  
**Kurse für Fortgeschrittene - Arbeitskreis**  
**205.210:** Montag, 22.02.2016, 19.30 - 21.30 Uhr, 8 x, Realschule, Raum 004  
**205.220:** Donnerstag, 25.02.2016, 19.30 - 21.30 Uhr, 8 x, Hofstr. 7

**214.300 Lust am Nähen? für Anfänger und Fortgeschrittene**  
Montag, 22.02.2016, 19.00 - 21.45 Uhr, 8 x, Realschule, Raum 006

**302.240 Bodyforming Vormittagskurs**  
Montag, 22.02.2016, 9.30 - 10.30 Uhr, 18 x (02.05. fällt aus), Sporthalle, Ausschankraum

**602.040 HipHop für Jugendliche von 9 - 13 Jahren**  
Montag, 22.02.2016, 18.45 - 19.45 Uhr, 18 x, Sporthalle, Ausschankraum

**404.020 Deutsch als Fremdsprache A 1 mit geringen Vorkenntnissen**  
Dienstag, 23.02.2016, 10.30 - 12.00 Uhr, 15 x, Grundschule, EG, Raum GE 3

**404.030 Deutsch als Fremdsprache B 1 Mittelstufe, Konversation**  
Dienstag, 23.02.2016, 9.00 - 10.30 Uhr, 15 x, Grundschule, EG, Raum GE 3

**614.020 Jeanshosen werden zur Lieblingstasche für Jugendliche ab 11 Jahren**  
Dienstag, 23.02.2016, 16.15 - 18.15 Uhr, 3 x, Realschule, Raum 006

**307.400 Männerkochkurs für Anfänger**  
Mittwoch, 24.02.2016, 18.00 - 22.00 Uhr, 2 x, Realschule, Raum 001

**501.070 Endlich ruhig schlafen - Datensicherung**  
Mittwoch, 24.02.2016, 18.30 - 20.00 Uhr, 1 x, Realschule, 2. OG, Multimedia-raum

**Lernen lernen - Vorbereitung auf den Real-schulabschluss**  
Mittwoch, 24.02.2016, 16.30 - 18.00 Uhr, 6 x, Grundschule, EG, Raum GE 3

## DIE VEREINE INFORMIEREN



### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Montag, 07. März 2016**, hält der DRK-Ortsverein Gottenheim die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2015 ab. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Die Jahreshauptversammlung beginnt um **20:00 Uhr** im Saal des Feuerwehrhauses.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken an den Verstorbenen
3. Offenlegung des Protokolls der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2014
4. Tätigkeitsbericht 2015 der Bereitschaft
5. Kassenbericht 2015
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Lothar Zängerle  
1. Vorsitzender



### Landfrauenverein Gottenheim

Landfrauenverein Gottenheim  
**Bitte Terminänderung beachten !!!!**

#### Liebe Landfrauen

am **MITTWOCH** den 24.02.2016 treffen wir uns zu dem Vortrag: „Vorteilhaftes Aussehen in Minuten-schnelle“  
Referentin ist Frau Karen Reich aus Buchenbach, Farb- und Bekleidungsberaterin.  
Treffpunkt Schule Zi 10, Beginn 19.30 Uhr.  
Interessierte Frauen sind recht herzlich willkommen.

Das Vorstandsteam



### MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

#### Mitteilung des MGV „Liederkrantz“ Gottenheim e.V.

• **Danke – Danke –**  
Der Männergesangverein ‚Liederkrantz‘ Gottenheim e.V. möchte sich bei allen Gästen und Besuchern unserer diesjährigen Sängerfasnet, für Ihr kommen, Ihren großen Applaus und Ihre Unterstützung, herzlich bedanken.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden, so sei es:  
• die Traditionskapelle

- der Musikverein Gottenheim
- die Jazz Tanzgruppe aus Breisach
- Kurt Hartenbach für die schönen Bilder auf der Homepage
- dem Hausmeister
- allen Helferinnen und Helfer vor und hinter den Theken
- dem Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim
- Clemens Zeißler und Fabio Voigt
- Der NZG für die Einrichtung der Bar

Einen besonderen Dank gilt den Gottenheimer Firmen, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben:

- Landmaschinen Mayer
- Heizung & Sanitär Hubert Maurer
- Sportgaststätte Schwarz-Weiß Gottenheim
- Baggerbetrieb & Landschaftspflege Herbert Maucher
- Gerome's Canadian Coffee Lounge
- Gärtnerei Gäng
- Metzgerei Blum
- Metallbau Maurer
- Friseur 'da anna'
- Bäckerei Zängerle
- Metzgerei Fallner
- Autohaus Tibi Breisach
- Max Grafmüller
- Weinverkauf 'Zehn Grad'

Wir sagen Danke bis zum nächsten Mal und wünschen allen Gottenheimerinnen und Gottenheimern, Freunden und Gönnern des Gesangvereins, eine gute Zeit.

#### Einladung zur Frühjahrsausstellung

Wie gewohnt und in Gottenheim schon zur Tradition geworden, lädt die Firma Landmaschinen Mayer alle Bürgerinnen und Bürger Gottenheims zur diesjährigen Frühjahrsausstellung recht herzlich ein.

#### Termine:

Samstag, den 27. Februar 2016  
Sonntag, den 28. Februar 2016  
Samstag, den 05. März 2016  
Sonntag, den 06. März 2016  
Offizielle Öffnungszeiten:  
09:00 Uhr bis 20:00

Die Ausstellung ist ein Augenschmaus für Groß und Klein, mit den vielen Traktoren und Geräten für Land- und Forstwirtschaft sowie Wein- und Gartenbau. Selbstverständlich wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Es bewirbt Sie, ebenfalls schon zur Tradition geworden, der Männergesangverein ‚Liederkrantz‘ Gottenheim.

Zur Ausstellung laden heute ein: de Mayer und de Gsangverein.

S' isch interessant für Groß und Klein, denn des gibt's ja nur in Gottenheim.

Die viele große Landmaschine, kann mer zum Teil au ausprobieren.

Z' Mittag koche kann d' Frau sich spare, de Gsangverein bietet gegrilltes und Bra-  
te.

Au durstig brucht dann keiner sie, s' gibt Bier, alkoholfrei's un Gottemer Wie. D' Hüpfburg stoh bereit für die Kleine, und für die Große gibt's bestimmt kei Lan-  
geweile.

Wir freue uns auf Euer Komme un hoffe Ihr hen Euch noch nix vorgenommen.

Un lade Euch herzlich ein:

De Landmaschine Mayer un de Gsangverein.

Mit freundlichem Gruß  
MGV 'Liederkrantz' Gottenheim  
Walter Hess



### Musikverein Gottenheim

#### Generalversammlung des Musikvereins Gottenheim

**Freitag, 11.03.2016, Vereinsheim, Schulstraße 17 Beginn: 20:00 Uhr**

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 20.03.2015
4. Tätigkeitsbericht 2015
5. Kassenbericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen
9. Wahlen: 2. Vorsitzende, Rechner, Beisitzer
10. Berichte Dirigenten
11. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

**Wünsche und Anträge können bis zum 04. März 2016 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Martin Liebermann, Salzgasse 5, eingereicht werden.**

Mit musikalischem Gruß  
Dr. Martin Liebermann  
1. Vorstand

#### „MÄRSI GSAIT“! Ankündigung JUGENDVORSPIEL & KIRCHENKONZERT

Wir bedanken uns bei allen Gästen, die uns am Fasnet-Sundig mit ihrer Anwesenheit beehrten sowie bei all unseren Helferinnen und Helfern, die erneut zum erfolgreichen Gelingen unseres Umzug-Hocks beigetragen haben!

Schon heute erlauben wir uns, insbesondere auf die folgenden Veranstaltungen hinzuweisen:

**Jugendvorspiel & Schnuppernachmittag:**  
Sonntag, 24.04., 14:30 Uhr, Turnhalle Gottenheim

**Konzert in der Gottenheimer Pfarrkirche St. Stephan:** Sonntag, 19.06., 19:00 Uhr  
**Musikverein Gottenheim e.V.**  
Michael Thoman



## Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

### DANKE für die Fasnet in Gottenheim!

Das war Sie wieder, unsere traditionelle Fasnet 2016. Wir glauben sagen zu dürfen, wir konnten wieder tolle und ausgelassene Tage in Gottenheim erleben.

Ob am Schmutzige, an den Brauchtumsabenden, Kinderfasnet und Fasnetsonntag, es war pure Fasnetbegeisterung zu spüren. Besonders friedlich und fröhlich bei jedem Wetter konnte sich die Gottenheimer Fasnet präsentieren und bis weit über unsere Grenzen hinweg durfte man über unseren Weinbauort Gottenheim positive Stimmen vernehmen.

Jetzt schon freuen wir uns auf die tollen Tage in 2017!

Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI – NARRO,  
die Narren der Narrenzunft Krutstorze  
Gottenheim e.V.

Lothar Schlatter

Zunftmeister

Hdy. 0152 539 57265

### Guggemusik „Krach und Blech“ sagt Dankeschön

an alle, die uns während der Fasnet 2016 unterstützt und beiseite gestanden haben. Es war für uns eine sehr gelungene Fasnet und wir hoffen dass wir mit unserer Musik zu glückseligen Momenten beitragen konnten.

Auch ein Dank an all diejenigen, die an den beiden Zunftabenden mit stehenden Ovationen für uns unvergessliche Augenblicke sorgten. Das wird noch lange in unserem Gedächtnis bleiben.

Es sind diese Momente die es ausmachen und für Freude und Zufriedenheit sorgen. „Danke“



Dies alles bestätigt uns dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir wollen auch in Zukunft die beliebten Lieder früherer Zeiten aufleben lassen, denn das war, ist und bleibt Gottenheim!



Wer Lust verspürt bei unserer Guggemusik „Krach&Blech“ mitzuspielen darf sich gerne bei uns melden:

Dirk Schwenninger 0170 7336329

1. Mann

Lukas Trotter 0170 4815799

musikalischer Leiter

Im Namen der Krach&Blech  
Dirk Schwenninger

## SPD Ortsverein Gottenheim

### Der SPD-Ortsverein Gottenheim informiert:

Am Sonntag, den 21.02.2016 besucht der Europaminister, Peter Friedrich, Gottenheim. Er wird zum Thema „Fluchtursachen bekämpfen, in Europa und vor Ort“ sprechen. Wir möchten Sie dazu herzlich einladen. Für Bewirtung ist gesorgt.

SPD-ORTSVEREIN Gottenheim  
Manfred Wolf, 1. Vorsitzender



## SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

### Rückblick Generalversammlung

Am vergangenen Freitag fand die jährliche Generalversammlung des Sportvereins statt. Der 1. Vorsitzende konnte ca. 100 Mitglieder und Gäste in der Sportgaststätte begrüßen. Sunja Noack berichtete über die vielfältigen Aufgaben, die im Jahr 2015 geleistet wurden. So nahm man am Fasnachtsumzug und am Sommerferienprogramm teil. Der Verein organisierte verschiedene Festivitäten, darunter das Pfingstportfest. Eine Bepflasterung um die Tartanbahn wurde ebenso realisiert, wie der Start der Bauarbeiten für den Kinderspielplatz. Björn Streicher dankte hierbei allen Helfern und Spendern, die das Projekt Spielplatz unterstützen. Des Weiteren wurden, neben den Abteilungsberichten und den Vorstandswahlen auch zahlreiche Ehrungen durchgeführt.

Mit der Ehrennadel in Silber für 10 bzw. 15-jährige aktive Vereinstätigkeit wurden ausgezeichnet: Sunja Noack, Angelika Danzeisen, Michaela Zimmermann, Sandra Griger, Gürkan Capar, Petra Schwenninger, Carmen Danner, Katja Meier, Bettina Dohl-

**SPD**

**PETER FRIEDRICH**  
MINISTER FÜR EUROPA UND INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN

IM DIALOG MIT GABI RÖLLAND MDL

**„FLUCHTURSACHEN ANGEHEN:  
IN EUROPA UND VOR ORT“**

**SONNTAG, 21.02.2016  
14:30 UHR  
BÜRGERSCHEUNE IM RATHAUSHOF  
HAUPTSTR. 25, 79288 GOTTENHEIM**

BADEN-WÜRTTEMBERG LEBEN

mann, Tanja Pfaff und Dagmar Zwick. Für 25-jährige aktive Vereinstätigkeit erhielt Jörg Schwenninger die goldene Ehrennadel des Vereins. Als neue Ehrenmitglieder konnten Reinhold Hafner, Dieter Hagios und Hubert Maurer ausgezeichnet werden. Der SV Gottenheim freut sich mit den Geehrten und gratuliert an dieser Stelle nochmals herzlich zu den Auszeichnungen.

Im weiteren Verlauf des Abends stellte der SV Gottenheim die Projekte und Ziele für das Jahr 2016 vor. Darunter die Hauptthemen Spielfeldbau - mit der geplanten Eröffnung zum Pfingstportfest - sowie der Neugestaltung des Pfingstportfestes. Durch verschiedene gute Gründe, wie der 1. Vorsitzende berichtete, wurde der Termin des Pfingstfestes um eine Woche vorgelegt. Somit findet das Turnier in diesem Jahr vom 06. - 08. Mai sowie 14. - 15. Mai 2016 statt. Björn Streicher richtete an alle Anwesenden den Appell, den Verein an den Festivitäten in diesem Jahr tatkräftig zu unterstützen. Neben dem Pfingstportfest nimmt der Verein auch in diesem Jahr wieder am Hahlraifest teil. Am Ende bedankte sich Björn Streicher bei allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren für die sehr gute Unterstützung.



Die Geehrten



## Pluspunkt Gesundheit

Haben Sie Rückenbeschwerden und/oder wollen Sie beweglicher werden?

Neueste wissenschaftliche Studien belegen, dass die häufigste Ursache für Schmerzen oder Verspannungen verkürzte Muskeln oder Fasern sind.

In Kooperation mit dem SV Gottenheim e.V. starten ab März 2016 wieder folgende Kurse:

### Sportlich fit – funktionelles Fitnessstraining:

### Schwerpunkt Rücken

montags, ab 29.02.2016 um 8.30 Uhr

### Pilates

montags, ab 29.02.2016 um 20.30 Uhr  
dienstags, ab 01.03.2016 um 18.45 Uhr  
dienstags, ab 01.03.2016 um 20.00 Uhr

(alle Kurse 15x außer in den Schulerien)

**DAUER?** Je 60 Minuten

**WO?** Turnhalle in 79288 Gottenheim

**Kosten:** 90 € (SV-Mitglieder) / 105 € (Nichtmitglieder)

Die Kurse haben das **Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit** erhalten und werden von der Bundesärztekammer, dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) sowie dem Deutschen Turner-Bund (DTB) empfohlen; je nach Krankenkasse werden die Kurse entweder bezuschusst oder ganz übernommen.

**Anmeldung & Info:** Nathalie Blüm,  
B-Lizenz- und Pilatestrainerin,  
DrumsAlive®-Instruktur  
**Tel.:** 07665 / 91 25 16 oder  
nablum@web.de

## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Die Kirchliche Sozialstation lädt ein zum Pflegekurs

Hier erwerben Sie Grundkenntnisse für die Pflege zu Hause.

Wer die Pflege eines nahestehenden Menschen übernimmt, ist stets neu gefordert.

Wir möchten Ihnen den Rücken stärken und praktische Ideen mit auf den Weg geben.

Kursinhalte:

- Gepflegt von Kopf bis Fuß
- Sich rund um sauber, trocken und wohl fühlen
- Angenehm und schmerzfrei liegen
- Alltagsituationen leichter meistern
- Die häufigsten Alterserkrankungen
- Das Sturzrisiko reduzieren
- Entlastungsangebote für Pflegepersonen

Gerne orientieren wir uns an Ihren Fragen.

#### Kursleitung:

Waltraud Knupfer

#### Veranstaltungsort:

Schulungsraum im OG der Sozialstation  
Hauptstraße 25, 79268 Bötzingen

#### Termine:

1.3.; 8.3.; 11.3. und 22.3.2016 jeweils  
Dienstag von 14.00 – 17.00 Uhr

#### Kursgebühr 40 Euro

Eine Übernahme der Kosten kann bei der Krankenkasse beantragt werden.

Für die Dauer der Kurszeiten besteht die Möglichkeit einer Betreuung ihres Angehörigen zu Hause oder in der Betreuungsgruppe. Gerne helfen wir Ihnen bei der Organisation.

Bitte melden Sie sich an unter  
07663 - 8969200

### Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau

#### Einladung zum Kaffee für pflegende Angehörige und Betreuerinnen

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau ladet ein - zu einem gemütlichen und informativen Austausch bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 25. Februar 2016 von  
15.00 bis 16.30 Uhr

in den Räumen der Betreuungsgruppe,  
Bötzingen, Hauptstr. 25

#### Das Thema an diesem Tag:

**Kontakt mit anderen Angehörigen kann so wichtig und wertvoll sein!**

**Wir wollen heute unsere Zeit – für den Austausch im „Miteinander“ nutzen.**

**Auf Wunsch steht Frau Schultis für kleinere Einzelgespräche zur Verfügung.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,  
Regina Schultis – Krankenschwester u.  
Demenzfachkraft  
betreuungsgruppe@sozialstation-boetzingen.de

Bitte melden Sie sich an:  
Direkt bei Regina Schultis unter der  
Durchwahl Nr: 07663/8969 260  
oder Kirchliche Sozialstation: 07663/8969  
200

Wenn Sie in der Zeit des Angehörigen-  
kaffees Betreuungshilfe brauchen, dann  
sprechen Sie mit uns.

Mit freundlicher Unterstützung der Zim-  
merlin-Stiftung

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Bötzingen (5.300 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle einer/eines

#### Feuerwehrgerätewartin/ Feuerwehrgerätewartes

zu besetzen. Ihre Aufgabenschwerpunkte: Ihr Profil: Wir bieten eine interessante und vielseitige Tätigkeit in verantwortungsvoller Position und eine tarifgerechte Bezahlung nach dem TVöD. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitten wir bis spätestens 15.03.2016 an das Bürgermeisteramt 79268 Bötzingen, Hauptstraße 11 zu richten. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen im Rathaus Herr Norbert Wunsch unter Tel.: 07663/9310-13 oder Herr Andreas Jenne unter Tel.: 07663/9310-14 gerne zur Verfügung.

### Theaterwochenende am 05. und 06. März 2016

Der Radfahrverein Waltershofen lädt zusammen mit den Landfrauen zum Theaterwochenende am 05. und 06. März 2016 in der Steinriedhalle Waltershofen, Breikeweg 5 ein. In diesem Jahr führt die Laienspielgruppe den Schwank

#### „Mord im Hühnerstall“

von Regina Rösch in 3 Akten auf.

**Jungeselle Alfons Zipperich, ein Mann in den besten Jahren, der tagsüber bis zur Erschöpfung im Finanzamt schuftet, wird von seiner ebenfalls ledigen Schwester Lisbeth bestens versorgt. Als in der Pension, die Lisbeth betreibt, zwei weibliche Feriengäste**

**auftauchen kommen Alfons und sein bester Freund Karl-Josef in den zweiten Frühling. Doch eines Nachts, nach einer heftigen Auseinandersetzung mit ihren Schwestern, bleibt im Hühnerstall eine Leiche zurück! Doch wer ist der Mörder und wohin nur mit der Leiche?**

#### Samstag, 05. März 2016, 20.00 Uhr

(Einlass: 19.00 Uhr)

Bewirtung durch den Radfahrverein

#### Sonntag, 06. März 2016, 15.30 Uhr

(Einlass: 14.30 Uhr)

Kaffee und Kuchen von den Landfrauen

Karten an der Abend- bzw. Tageskasse (kein Vorverkauf!).

**Auf ihr Kommen freuen sich die Laienspielgruppe, der Radfahrverein und die Landfrauen Waltershofen!**



## SONSTIGE INFORMATIONEN

### NABU-Gruppe Kaiserstuhl

Am Sonntag, den 21. Februar, stellt die NABU-Gruppe Kaiserstuhl sich und ihre Aktivitäten vor.

Im Rathaus in Endingen werden von 11 bis 16 Uhr kleinen und großen Naturfreunden Einblicke in die Tätigkeiten des Naturschutzbundes ermöglicht. Die NABU-eigene Streuobstwiese, der Aufbau einer Kinder- und Jugendgruppe, der bunte Infowagen für Veranstaltungen und Märkte sind Beispiele dafür.

Dazu gibt es Hefezopf und auch Apfelsaft von Streuobstwiesen aus dem Kaiserstuhl. Die NABU Gruppe Kaiserstuhl freut sich über viele Besucher und interessante Gespräche.

### Ausstellung „Beispielhaftes Bauen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald 2005-2015“

**Noch bis zum 4. März im Landratsamt in Freiburg**

Die Architektenkammer Baden-Württemberg hat im Landratsamt in Freiburg die Preise für die ausgezeichneten Projekte im Rahmen des Wettbewerbs „Beispielhaftes Bauen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald 2005-2015“ überreicht. Gleichzeitig mit der Preisverleihung ging die Eröffnung der Ausstellung über die Preisträgerbauwerke einher.

Insgesamt wurden für den Wettbewerb 54 Arbeiten eingereicht: 14 Wohnbauten, sieben öffentliche Bauten, fünf Industrie- und Gewerbebauten, vier landwirtschaftliche Objekte, 19 Sanierungen und Umbauten, zwei Garten- und Landschaftsanlagen, eine städtebauliche und stadtegestalterische Arbeit sowie zwei Innenraumgestaltungen.

Eine Jury hat im Oktober 2015 dann 21 Arbeiten in die engere Wahl genommen und anschließend vor Ort jeweils besichtigt. Übrig blieben dann 12 Auszeichnungen für beispielhafte Bauten, deren Bauherren und Planer jetzt die Urkunden und Plaketten entgegen nahmen.

Ausgezeichnet wurden das Weingut Keller in Vogtsburg-Oberbergen, das Gemeindehaus Bötzingen, ein Wohnhaus in Badenweiler-Lipburg, ein Gartenhaus in Buggingen, die Sanierung eines denkmalgeschützten Wohnhauses in Kirchzarten,

ein Wohnhaus in Staufen, ein Wohn- und Geschäftshaus in Stegen, die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt in Stegen, der Forststützpunkt in St. Peter, ein Schwarzwaldhaus in Schluchsee-Fischbach, die IRP-Rheingärten Neuenburg und die Umnutzung einer denkmalgeschützten Scheune in eine Schuh- und Lederwerkstatt in Staufen.

Die Ausstellung mit den Bildtafeln der ausgezeichneten Werke ist bis einschließlich 4. März 2016 im Eingangsbereich des Hauptgebäudes des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald in der Stadtstraße 2 in Freiburg zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.

### Versammlung der Kleinbrenner mit Landwirtschaftsminister Schmidt

Die Jahresversammlung des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner findet am Montag, dem 29. Februar, in Sasbachwalden im Kurhaus Alde Gott statt. Beginn der Versammlung ist um 19.30 Uhr.

Wie die Jahre zuvor erhofft sich der 1. Vorsitzende Ulrich Müller ein volles Haus, zumal Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt sein Kommen zugesagt hat und die Hauptrede halten wird. Aufgrund der anstehenden Veränderungen durch die Abschaffung der Ablieferung wird es sicherlich eine interessante Versammlung werden. Auch der Vorsitzende des Bundesverbandes der Kleinbrenner und Mitglied des Deutschen Bundestags Alois Gerig wird den Kleinbrennern bei Fragen zur Verfügung stehen.

Verband Bad.Klein. und Obstbrenner e.V.  
77767 Appenweier

### Licht ins Dunkle bringen

Besonders in der dunklen Jahreszeit benötigt man bei zahlreichen, alltäglichen Erledigungen Licht. Deshalb kann man speziell in der Winterzeit bei der Beleuchtung Energie einsparen und dabei die Umwelt schützen.

Der Umstieg auf energiesparende Beleuchtung lohnt sich immer. Großes Einsparpotenzial zeigen LED-Lampen. Sie leuchten etwa 100-mal so lange wie Glühbirnen. Zudem sind sie klein und unzer-

brechlich.

Auch kleine Veränderungen im Verhalten bringen bereits spürbare Effekte: Lichtquellen nur da einschalten, wo es zum Wohlfühlen beiträgt. Wer also einen Raum verlässt, sollte nicht vergessen das Licht auszuschalten. Eine Beleuchtung des ganzen Hauses ist oftmals nicht nötig. In großen Räumen lohnt es sich, mehrere Lampen zu platzieren. Und zwar dort, wo sie auch gebraucht werden. Noch ein Tipp: Auf indirekte Beleuchtung verzichten. So werden einzelne Bereiche erhellt und andere im Dunkeln gelassen.

Auch eine regelmäßige Reinigung der Lichter und Lampen kann helfen, Strom zu sparen. Denn dadurch erreicht man eine volle Lichtausbeute. Doch Achtung! Die Lampen nur im kalten Zustand mit einem trockenen Tuch reinigen.

Die Beleuchtungswirkung kann durch das Streichen der Wände und Decken mit hellen Farben verstärkt werden. Diese reflektieren das Licht und der gesamte Raum erhält eine hellere Ausleuchtung. So kann man beim Einkauf zu Lampen mit geringerer Leistung greifen und damit ebenfalls den Geldbeutel schonen.

Weitere Energiespartipps und Informationen rund um die sinnvolle Verwendung von Energie erhält man bei den Energieagenturen, Energieversorgern vor Ort sowie dem regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova. Dort gibt es hilfreiche Tipps rund um das Thema Energiesparen und Energieeffizienz auch auf der Homepage unter [badenova.de/energie-sparen](http://badenova.de/energie-sparen)

### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim  
Herausgeber Bürgermeisteramt  
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer  
für den Inseratenteil: Anton Stähle,  
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,  
78333 Stockach-Hindelwangen,  
Tel. 07771 9317-0,  
Fax: 07771 9317-40  
E-Mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de)  
Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

**Ende des redaktionellen Teils**